

Pressemitteilung

Technische Universität Dresden

Kim-Astrid Magister

08.02.2018

<http://idw-online.de/de/news688951>

Wissenschaftspolitik
Biologie
überregional



Zweiter Proof of Concept Grant für Dresdner Forscher Prof. Dr. Jochen Guck

Prof. Dr. Jochen Guck, Forschungsgruppenleiter am Biotechnologischen Zentrum der TU Dresden (BIOTEC), wurde zum zweiten Mal mit einem Proof of Concept Grant des European Research Council (ERC) ausgezeichnet. Die mit €150,000 dotierte Forschungsförderung richtet sich an durch das ERC geförderte Wissenschaftler und soll der Erforschung des wirtschaftlichen Potenzials oder Innovationspotenzials von EU-finanzierter Pionierforschung dienen. Dabei sollen geistige Eigentumsrechte etabliert, Geschäftsmöglichkeiten ermittelt oder technische Überprüfungen von Forschungsergebnissen durchgeführt werden.

Das European Research Council hat Prof. Dr. Jochen Guck zum zweiten Mal für seine Pionierforschung am BIOTEC der TU Dresden ausgezeichnet. Die Arbeitsgruppe von Prof. Guck hat einen Test für den Zustand des Immunsystems entwickelt, der das Therapiemanagement bei schweren Infektionen wie Sepsis (Blutvergiftung) entscheidend verbessern könnte. Dazu werden tausende weiße Blutzellen, die einen wichtigen Teil des Immunsystems darstellen, wortwörtlich abgetastet. In wenigen Minuten ist mit der neu entwickelten Technologie „Real-Time Deformability Cytometry“ ein sogenanntes mechanisches Blutbild entstanden. Damit lassen sich der Verlauf der Entzündungsreaktion sowie der angesetzten Therapie überwachen. Der Vorteil gegenüber aktuellen Verfahren ist, dass der Test potentiell wesentlich früher Aussagen über die Körperreaktionen und den Therapieverlauf zulässt. Da die Wahrscheinlichkeit bei schwerer Sepsis zu sterben stündlich um 7 Prozent steigt, ist gerade der Zeitfaktor im Therapiemanagement entscheidend.

In den nächsten 18 Monaten werden Prof. Guck und das TU Dresden Spin-off ZELLMECHANIK DRESDEN GmbH mit den Fördermitteln eine intensive wirtschaftliche und technische Recherche durchführen, um aus der Technologie ein Medizinprodukt zu entwickeln. Dazu gehören Analysen u.a. der Arbeitsabläufe im Krankenhausalltag, der Zulassungsbestimmungen, der Rückerstattung durch Krankenkassen sowie Planungen klinischer Studien. Voraussetzung für einen Proof of Concept Grant (PoC) ist ein ERC Starting, Consolidator oder Advanced Grant (Forschungsgrant). Inhaltlich soll durch den PoC geprüft werden, ob Ideen aus dem ERC-Forschungsgrant auf dem Markt eine Chance haben. Dies ist die erste Stufe des Technologietransfers. Die 51 Preisträger kommen aus Belgien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Deutschland, Irland, Israel, Italien, den Niederlanden, Portugal, Spanien, Schweden, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland. Das Gesamtbudget für den Proof of Concept Grant 2017 lag bei insgesamt 20 Millionen Euro.

Dieses hier vorgestellte Projekt wurde vom European Research Council im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogrammes Horizon 2020 der Europäischen Union (Grant Agreement Nr. 780669) gefördert.

Informationen für Journalisten:

Franziska Clauß, M.A.

Pressesprecherin

Tel.: +49 351 458 82065

E-Mail: franziska.clauss@tu-dresden.de

Dr. Daniel Klaue
Geschäftsführer ZELLMECHANIK DRESDEN GmbH
Tel.: +49 351 41884433
E-Mail: klaue@zellmechanik.com, www.zellmechanik.com

Das Biotechnologische Zentrum (BIOTEC) wurde 2000 als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Technischen Universität Dresden mit dem Ziel gegründet, modernste Forschungsansätze in der Molekular- und Zellbiologie mit den in Dresden traditionell starken Ingenieurwissenschaften zu verbinden. Seit 2016 ist das BIOTEC eines von drei Instituten der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB) der TU Dresden. Innerhalb der TU Dresden nimmt das BIOTEC eine zentrale Position in Forschung und Lehre mit dem Schwerpunkt „Molecular Bioengineering und Regenerative Medizin“ ein. Es trägt damit entscheidend zur Profilierung der TU Dresden im Bereich moderner Biotechnologie und Biomedizin bei. Die Forschungsschwerpunkte der internationalen Arbeitsgruppen bilden die Zellbiologie, die biologische Physik und die Bioinformatik.
www.biotec.tu-dresden.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.biotec.tu-dresden.de/research/guck.html> Webpräsenz von Prof. Dr. Jochen Guck



Prof. Dr. Jochen Guck
© BIOTEC

D